

STATISTISCHE BERICHTE

8. MRZ. 2008 fka



2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/28/66

Erschienen am 23. November 1957

Signatur 281
3 F ₁ I a

Die Umsatzentwicklung im Großhandel
Schnellbericht für Oktober 1957

(6648)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Umsatzentwicklung im Großhandel des Bundesgebietes
im Oktober 1957

(ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen)

Monatlicher Warenabsatz, nicht Zahlungseingang

Anzahl der Be- richts- firmen	Großhandelszweig	Veränderung der Umsatzwerte in vE			
		Okt. 57 gegen Sept. 57	Okt. 56 gegen Sept. 56	Okt. 57 gegen Okt. 56	10 Mon. 57 gegen 10 Mon. 56
237	Lebensmittel	+ 16	+ 12	+ 12	+ 8
209	Gemüse und Früchte	- 5	- 16	+ 37	+ 16
149	Süßwaren	+ 16	+ 17	+ 14	+ 8
165	Bier und alkoholfreie Getränke	+ 7	- 8	+ 17	+ 18
229	Tabakwaren	+ 8	+ 7	+ 6	+ 8
318	Textilwaren darunter:	+ 8	+ 12	+ 9	+ 10
77	Tuche und Futterstoffe	+ 13	+ 9	+ 17	+ 8
63	Meterware, Wäsche, Damenkleidung	0	+ 3	+ 3	+ 11
178	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 9	+ 14	+ 8	+ 10
76	Schuhe	0	+ 20	0	+ 13
168	Eisen und Stahl	+ 9	+ 12	+ 5	+ 5
244	Holz	+ 5	+ 6	0	+ 3
211	Baustoffe	+ 7	+ 5	- 4	- 2
107	Sanitärer Installationsbedarf	+ 8	+ 8	- 2	0
83	Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	+ 11	+ 13	+ 2	+ 3
95	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	+ 6	+ 24	- 4	+ 7
87	Hohlglas und Keramik	+ 13	+ 18	+ 4	+ 10
193	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	+ 16	+ 16	+ 12	+ 11
76	Rundfunk-, Fernsch- und Phonoartikel	+ 29	+ 15	+ 36	+ 18
75	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	- 2	- 1	+ 5	+ 9
73	Arzneimittel, Drogen, Kosmetika	+ 18	+ 16	+ 33	+ 17
64	Schreib- und Papierwaren	+ 27	+ 29	+ 11	+ 11
235	Getreide, Futler- und Düngemittel	- 19	- 9	- 7	+ 6
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage		+ 3 vH + 8 vH	+ 3 vH + 8 vH	- -	- - 1 vH

Die an der Berichterstattung teilnehmenden Großhandelszweige verzeichneten vom September zum Oktober mit wenigen Ausnahmen der Jahreszeit entsprechend eine Zunahme ihrer Umsätze; die prozentuale Erhöhung der Absatzwerte war hierbei teils geringer, teils höher als in der entsprechenden Zeitspanne des Vorjahres. Auch die Umsatzwerte des Monats Oktober 1956 wurden - von einigen Branchen des Investitionsgüterbereiches abgesehen - bemerkenswert übertroffen.

Diese Feststellung trifft vor allem für die Geschäftszweige des Nahrungs- und Genußmittelbereiches zu. Eine besonders kräftige Umsatzausweitung ergab sich hier beim Früchtegroßhandel; er setzte bei höheren Preisen dem Werte nach um 37 vH mehr um als vor Jahresfrist. Im Biergroßhandel, der infolge der verhältnismäßig warmen Witterung im Oktober - abweichend von der Entwicklung in den Vorjahren - erstmals höhere Umsätze als im September erzielen konnte, lag der Absatz um 17 vH über den Ergebnissen des Monats Oktober 1956. Ebenso haben sich die Umsätze des Lebensmittel- sowie des Süßwarengroßhandels gegenüber dem vergleichbaren Vorjahrsmonat beachtlich, nämlich um 12 bzw. 14 vH, erhöht.

Obwohl im Textilwarengroßhandel insgesamt die prozentuale Zunahme der Umsatzwerte vom September zum Oktober etwas geringer war als in dem gleichen Vorjahrsabschnitt, blieb die Absatztätigkeit hier unvermindert lebhaft. In diesem Großhandelszweig, dessen Umsatzwerte sich gegenüber dem vorjährigen Oktober um 9 vH erhöhten, wurde besonders vom Tuchgroßhandel das Ergebnis des entsprechenden Vorjahrsmonats beträchtlich überschritten (+ 17 vH). Die Verkäufe des Großhandels mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren und des Meterwarengroßhandels lagen um 8 bzw. 3 vH höher als vor Jahresfrist. In den vergangenen 10 Monaten setzte der gesamte Textilwarengroßhandel dem Werte nach um 10 vH und der Menge nach um etwa 5 vH mehr ab als im Zeitraum Januar bis Oktober 1956.

Die Verkäufe des Schuhgroßhandels, die im Vormonat bereits einen verhältnismäßig hohen Stand erreichten, blieben sowohl im Vergleich zum September 1957 als auch zum Oktober 1956 dem Wert nach unverändert. Im Jahresteil Januar/Oktober 1957 betrug die Umsatzzunahme gegenüber dem Vorjahr in diesem Großhandelszweig 15 vH. Von den übrigen Konsumgüterbranchen hatte der Rundfunk-, Fernseh- und Phonogroßhandel die stärkste Umsatzausweitung zum Vormonat (+ 29 vH) wie zum gleichen Vorjahrsmonat (+ 36 vH) zu verzeichnen. Weiterhin erheblich über dem Vorjahrsniveau lagen unter dem Einfluß der Grippewelle die Umsätze des Großhandels mit Arzneimitteln, Drogen und Kosmetika (+ 33 vH). Lediglich im Großhandel mit Haus- und Küchengeräten, Öfen und Herden war bei einer relativ schwachen Erhöhung seiner Umsätze

vom September zum Oktober das Ergebnis niedriger als im vergleichbaren Vorjahrsmonat (- 4 vH).

Die Umsätze der von der Lage des Baumarktes und vom Investitionsgüterbedarf abhängigen Großhandelszweige belebten sich vom September zum Oktober im allgemeinen etwas schwächer als im vorangegangenen Jahr. Der vergleichbare Vorjahrsstand wurde hierbei vom Baustoffhandel und Sanitären Installationsbedarfshandel um 4 bzw. 2 vH unterschritten und vom Holzhandel nur knapp erreicht. Der Eisen- und Stahlhandel sowie der Großhandel mit Farben, Lacken und Anstrichbedarf konnten ihre Verkäufe bei diesem Zeitvergleich um je 5 vH erhöhen. Der prozentuale Zuwachs der Umsätze des Elektrogroßhandels um 12 vH gegenüber Oktober 1956 entsprach etwa dem bereits in den Monaten August und September erzielten Abstand der Umsatzwerte zum jeweiligen Vorjahrsmonat.

Im Landhandel gingen die Umsätze vom September zum Oktober etwas stärker als in der gleichen Zeitspanne des Vorjahres zurück; damit setzte dieser Fachzweig um 7 vH weniger ab als vor Jahresfrist.